

Japan verlängert Notstand für Tokio

Tokio. Japans Ministerpräsident Yoshihide Suga will den Coronanotstand für den Großraum Tokio und weitere Präfekturen um einen Monat verlängern. Der zunächst bis 7. Februar verhängte Notstand für Tokio und die umliegenden Präfekturen Kanagawa, Chiba und Saitama sowie für die Präfekturen Aichi, Gifu, Osaka, Kyoto, Hyogo und Fukuoka solle bis zum 7. März dauern, kündigte Suga am Dienstag laut Medien im Parlament an. Zwar ist die Zahl der Neuinfektionen zuletzt gesunken, doch die Lage in den Krankenhäusern bleibt angespannt. Zu Wochenbeginn lagen 975 Patienten auf den Intensivstationen, 133 allein in Tokio. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/395679.japan-verlaengert-notstand-fuer-tokio.html>